

Tipp-Kick- Rundschau online

Ausgabe 1. Bundesliga

01/2011



Tipp-Kick-Rundschau online 1. Bundesliga Seite 2

Hallo Leute,

nun liegt auch die erste Online-Ausgabe für die 1. Bundesliga vor. Nach langer Zeit, seit dem 14. November letzten Jahres, gab es am vergangenen Wochenende endlich mal wieder zwei Spieltage. Dabei gab es fast nur vorhersehbare Favoritensiege. Das Spitzenspiel zwischen Blau Weiß Concordia Lübeck und dem TKC 71 Hirschlanden I konnte der Titelverteidiger aus dem Schwabenland für sich entscheiden. Erstmals innerhalb der letzten beiden Jahre ging damit ein Punktspiel zwischen diesen beiden Teams an das Quartett Sascha Bareis, Sebastian Wagner, Beni Buza und Florian Wagner. Ein schlechtes Omen für die Playoffs, oder nur ein möglicher Beleg dafür, dass der amtierende Deutsche Meister zielstrebig einen Weg eingeschlagen hat, den die Blauweißen aus Lübeck schon seit langem bestreiten und vielleicht gar schon schemenhaft dessen Ende erblicken können.

Im Kampf um den Klassenerhalt musste Hamburg zwei nicht sonderlich überraschende Niederlagen hinnehmen. Gegen die direkte Konkurrenz von Hirschlanden III und dem TKV Grönwohld, müssen die Hanseaten unbedingt punkten. Dabei geht es nicht nur um den Klassenerhalt, sondern auch um einen möglichen Verbleib von William Schwaß. Dazu mehr in dieser Ausgabe.

Die neu eingeführte Spielplanregelung scheint vom Grundgedanken her das richtige Modell für die 1. Bundesliga zu sein. Dennoch fehlt es den meisten Vereinen an seriöser Absicht, es mit der Terminplanung nicht nur sich, sondern auch dem Gegner einfacher bzw. machbarer zu gestalten. Während der Ostdeutschen Einzelmeisterschaft in Berlin möchte Bundesspielleiter Christian Lorenzen dazu ein kleines Meeting aller anwesenden Beteiligten einberufen, um hierbei eine größere Effizienz gemeinsam zu erreichen.

Apropos Christian Lorenzen. Dieser schoss in der vergangenen Woche beim 29:3-Pokalsieg über die Spvgg Halbau Berlin I in seinem 581. Mannschaftsspiel in der Partie gegen Michael Henseleit sein 10.000. Tor. Ein Rekord den nicht jeder aufzuweisen hat.

So, nun viel Spaß beim Lesen.

In diesem Sinne

Gruß aus dem Rheinland

Gruß

Martin

Tipp-Kick-Rundschau online Ost

Martin Brand

tkr-dtkv@web.de

Die Firma MIEG sucht Helfer

Die Firma **MIEG** bekommt immer wieder Anfragen von Spielwarenhändler/Messen etc. die kleine Turniere oder auch auf Messen und Werbeveranstaltungen für TIPP-KICK planen und unsere Hilfe/Unterstützung benötigen.

Gesucht wird ein Stamm an aktiven TIPP-KICKern , die das Hobby TIPP-KICK unseren potentiellen Kunden auf Messen und Ausstellungen, im Handel oder auf Veranstaltungen näherbringen können.

Von den Interessenten brauchen wir:

Die Adresse + E-Mail + Telefon + Handy-Nr

Konfektionsgröße (Ihr bekommt ein entsprechendes T-Shirt / Sweat-Shirt)

Wir bieten

Eine Pauschale von 75 € pro Person und Aktion / Tag

Übernachungskosten – wenn notwendig - nach Beleg

Verpflegungskosten: 1Tag € 24,-- bzw. ½ Tag € 12,--

Fahrtkosten: öffentl. Verkehr nach Beleg / Privat KfZ: € 0,30 pro km

Parkgebühren: Beleg einreichen

Wünsche Anregungen etc. sind immer gerne willkommen! Auch wer eine Frage hat... einfach per E-Mail melden!

mathias_mieg@tipp-kick.de



"12:0 Punkte. Das ist doch mal eine Ansage"

Der Titelverteidiger TKC 71 Hirschlanden I zeigt sich derzeit von seiner besten Seite. Angeführt von einem bärenstarken Beni Buza meistern die Schwaben aktuell fast jede Aufgabe souverän und sehr zielstrebig. Nach der verheerenden Niederlage von BW Concordia Lübeck gegen Hirschlanden I ist derzeit mit dem TKC Gallus Frankfurt nur noch eine weitere Mannschaft ohne Punktverlust. Der TKF Wiking Leck hat sich mit einem Sieg gegen Hamburg nun endgültig aus dem Abstiegskampf verabschiedet. Ein zarter Traum vom Play-Off sei ihnen noch zugestanden. Erwartungsgemäß haben die Atleticos aus Hamburg und der TKC 71 Hirschlanden III die schlechtesten Karten im Tabellenkeller. Die anstehenden direkten Duelle dieses Duos und dem TKV Grönwohld untereinander werden über Klassenerhalt und Abstieg entscheiden.

TKC 71 Hirschlanden I (offene Spiele: -TKC Gallus Frankfurt, -TKV Grönwohld)

Die Erfolgsstory des zuletzt zweimaligen Deutschen Meisters scheint sich fortzusetzen. Das von

dem Erfolgsquartett vor der Spielzeit gesetzte Ziel Rang eins nach der Punkterunde zu belegen, ist in greifbare Nähe gerückt. Erstmals gelang in der Punkterunde ein Sieg gegen Lübeck. Es war nicht nur irgendein Sieg. Der Zwischenstand von 17:7 spricht hier klare Bände. Nicht anders als Lübeck erging es Wiking Leck gegen die Schwaben. Auch sie mussten bereits beim 7:17 die Waffen strecken. Sofern sich Buza und Co. auf den Gegner konzentrieren, scheint derzeit kein Kraut gegen das Schwabenquartett gewachsen zu sein. Einzig in den Partien, in denen sich der Titelverteidiger als Favorit sieht, gibt es Probleme. Gegen Hamburg und Hannover musste jeweils die letzte Runde entscheiden. Vielleicht ist unter dieser Prämisse der Abschlussrang eins gar kein so großer Vorteil für die 71er. Derzeit überragender Spieler ist Beni Buza. Seine 36:12 Punkte sprechen für sich. Im hohen Alter von 37 Jahren scheint er so stark wie noch nie zu sein. Das Spiel gegen Frankfurt wird der Wegweiser in Richtung Tabellenposition eins, zwei, drei sein. Aber gegen diesen Gegner wird man ja wieder

hochkonzentriert antreten. Und vielleicht gibt es dann ja eine neue Ansage.

TKC Gallus Frankfurt (offene Spiele: -TKC 71 Hirschlanden I, -BW Concordia Lübeck, -TKC 71 Hirschlanden II, -TKV Grönwohld)

Bisher lief es optimal für die Hessen. Neben 8:0 Punkten stehen auch noch Michael Kaus und Alexander Beck ganz hervorragend in der Einzelwertung. Aber die schweren Brocken könnten der Mannschaft auf dem Wege zu einer perfekten Punkterunde noch im Wege stehen. Die Spiele gegen Lübeck und Hirschlanden I werden wie nicht anders erwartet Duelle auf Augenhöhe. Die Tagesform sollte über Sieg und Niederlage entscheiden. Um aber eben diesem Duo im Play-Off-Halbfinale aus dem Weg zu gehen, braucht der TKC Gallus mindestens drei Punkten aus diesen beiden Partien. Ganz besonders wird es auf Stefan Heinze und Frank Hampel ankommen, die bisher noch nicht restlos überzeugt haben. Eine Steigerung dieses Duos ist von Nöten, da sonst ein Halbfinale gegen Lübeck droht.

Tipp-Kick-Rundschau online 1. Bundesliga Seite 5

BW Concordia Lübeck (offene Spiele: -TKC Gallus Frankfurt, -TKV Grönwohld, -Atletico Hamburg, -TKC 71 Hirschlanden II+III)

Nach und nach muss man wohl in Lübeck erkennen, dass mit dem TKC 71 Hirschlanden I tatsächlich ein neuer Sheriff in der Stadt ist. Nun gab es auch in der Punkterunde eine Pleite gegen die Schwaben. Diesmal war die Übertruppe der Vergangenheit dabei chancenlos. Natürlich kann es in den Play-Offs ganz anders aussehen. Gerade Lübeck machte dieses ja selber vor. So gewann man doch in den beiden letzten Jahren in der Bundesliga gegen den späteren Meister. Vor zwei Jahren sogar mit 30:2. Aber das Modell mit wenig bis gar keinem Trainingsaufwand Erfolge in Reihe feiern zu können, entspricht nicht mehr dem aktuellsten Trend. Gegen eine Truppe wie Hirschlanden mit hohem Trainingseifer, Erfolgsgeilheit und einer Turnierteilnahme nach der anderen muss man scheinbar mehr entgegenstellen als Gottgegebenes Talent und den Ruhm von einst. Lübeck ist natürlich nicht schlechter als Hirschlanden. Aber in dem einen oder anderen Bereich ist man gegenüber den Schwaben ins Hintertreffen geraten. Dennoch ist für die Blauweißen noch alles möglich. Dem Rest der Liga, mit Ausnahme von Frankfurt, ist man immer noch meilenweit voraus. So gab es auch im wichtigen Spiel um die Play-Off-Platz-Vergabe ein überzeugendes 21:11 gegen Hannover. Und sollten die Hessen gegen Hirschlanden I verlieren, so wäre für Schell und Co. das Duell mit dem TKC Gallus sogar bedeutungslos, sofern man den

Vorteil von einer besseren Platzierung bei einem Play-Off-Remis außen vor lässt.

TKF Wiking Leck (noch offene Spiele: -SG 94 Hannover, -TKC 71 Hirschlanden II)

Entspannt kann man in Leck dem Rest der Spielzeit entgegensehen. Mit dem Sieg gegen Hamburg haben sich die Wikinger jeglicher Abstiegssorgen, sofern intern überhaupt vorhanden, entledigt. Am letzten Spieltag zeigte die Mannschaft wieder ihre zwei Gesichter. Nachdem man Hamburg beim 24:8 in Einzelteile zerlegt hatte, musste man selbes fast gegen Hirschlanden I



Trifft man sich in den Play-Offs wieder? (v.li.n.re.) Erik Overesch, Lars Tegmeier (beide Hannover), Dirk Kallies und Oliver Schell (beide Lübeck)

erleiden. Beim 7:17 war der berühmte Ar... ab. Sollte es der Runge-Truppe jedoch noch gelingen, stabiler als zuletzt aufzutreten und die verbleibenden Partien gegen Hannover und Hirschlanden II zu gewinnen, so darf auch noch von Platz vier geträumt werden.

SG 94 Hannover (noch offene Spiele: -TKC 71 Hirschlanden II+III, TKV Grönwohld, TKF Wiking Leck)

Am letzten Spieltag hat es die Spielgemeinschaft von der Leine verpasst, zwei Bonuspunkte zu ergattern. Gegen Hirschlanden I lag man zwar stets in Rückstand; aber selbst mit Beginn der letzten Runden, beim 13:15, wäre noch ein Sieg möglich gewesen.

Während Erik Overesch Beni Buza besiegen konnte, musste sich Sebastian Krapoth seinem Widersacher Sebastian Wagner klar geschlagen geben. Mit 2:6 Punkten ist in Hannover eigentlich trotzdem alles zum Besten gestellt. Was sich ein wenig komisch lesen dürfte, ergibt bei näherer Betrachtung durchaus Sinn. Die Niederlagen gab es gegen die großen drei der Liga. Das dürfte der direkten Konkurrenz um den vierten Playoff-Platz nicht anders ergehen. Im Kampf um diesen Platz vier sehen die Niedersachsen mit eigentlich 2:0 Punkten ganz

gut aus. Die Truppe hat es selber in der Hand, den letztjährigen Erfolg zu wiederholen. Dabei dürfte gerade das Duell mit Hirschlanden II ausschlaggebend sein.

TKC 71 Hirschlanden II (noch offene Spiele: -BW Concordia Lübeck, -TKC Gallus Frankfurt, -SG 94 Hannover, -TKF Wiking Leck, -Atletico Hamburg, -TKV

Grönwohld)

Gerade einmal zwei Spielchen, wohl gemerkt interne, stehen Ende März auf der Habenseite von Hirschlanden II. Ein Vielspiellerrabatt dürfte hier keine Anwendung finden. Da diese beiden Parteien interne Auseinandersetzungen waren, lässt sich der sportliche Wert nur sehr schwer zu bestimmen. Ein Mittelfeldplatz scheint für diese Mannschaft die wahrscheinlichste Prognose zu sein. Sollte sich jedoch ein positiver Lauf einstellen, so sind die Playoffs nicht fern. Zu verstecken brauchen sich die Schwaben vor Mannschaften wie Hannover oder Leck nicht.

Tipp-Kick-Rundschau online 1. Bundesliga Seite 6

TKV Grönwohld (noch offene Spiele: -TKC Gallus Frankfurt, -TKC Hirsch landen I+II+III, -SG 94 Hannover, -Atletico Hamburg)

Auch in Grönwohld hat man in Sachen ausgetragener Partien noch nicht so richtig auf die Pauke gehauen. Seit dem 18.09.2010 blieben hier die Kicker kalt. Der dort erzielte Sieg gegen den TKF Wiking Leck macht aus der Mannschaft den Favoriten im Abstiegskampf. Mit diesem doppelten Punktgewinn und der "Lebensversicherung" Hacky Jüttner geht die Truppe demnächst irgendwann favorisiert in die Anti-Abstiegspartien gegen Hamburg und Hirschlanden III.

Atletico Hamburg (noch offene Spiele: -BW Concordia Lübeck, -TKC 71 Hirschlanden II+III, -TKV Grönwohld)

Nicht ganz unerwartet stecken die Hanseaten bis zum Schluss mitten im ganz tiefen Abstiegskampf. Die Partien gegen die direkte Konkurrenz von Hirschlanden III und dem TKV Grönwohld müssen jeweils mit zwei Punkten verbucht werden, wenn man die direkte Rückkehr in die 2. Bundesliga vermeiden möchte. Am letzten Spieltag gab es für Atletico zuerst eine herbe 8:24-Packung gegen

Wiking Leck, bevor man sich gegen den Deutschen Meister aus Hirschlanden mehr als achtbar aus der Affäre zog. Zwar lag man fast permanent mit vier Punkten in Rückstand aber bis zur letzten Runde beim Spielstand von 15:13 für die Schwaben war man immer noch sehr gut im Spiel. Jedoch verlor Björn Buschmann klar gegen Florian Wagner, während Oliver Wegener Beni Buza einen Punkt abnahm. Der Klubchef erzielte 6:2 Punkte und bewies nach katastrophalem Saisonstart mit 2:14 Zählern, dass er nicht zu Unrecht in der 1. Liga kickt. William Schwaß kam auf 5:3 Zähler, konnte jedoch nur zwei im Spiel gegen Leck erspielen. Der Druck auf den Hamburger Topmann scheint zu groß zu sein. Vielleicht nicht die beste Aussicht im Hinblick auf die beiden "Endspiele". Florian Hansen feierte sein Debüt mit 1:15 Punkten.

TKC 71 Hirschlanden III (noch offene Spiele: -BW Concordia Lübeck, SG 94 Hannover, -TKV Grönwohld, -Atletico Hamburg)

Es wäre so schön gewesen. Eine junge, aus dem eigenen Verein gewachsene Truppe marschiert durch die Ligen bis in die 1.

Bundesliga und etabliert sich dort. Eine Art Prager Frühling in der Eliteklasse. Aber leider machte die eigene Hausmacht der ersten und zweiten Mannschaft sowie Frankfurt und Leck diese Hoffnungen teilweise schon zunichte. Um beim Prager Frühling zu bleiben böte sich ein Vergleich mit der Roten Armee. Jedoch kann es die Youngstertruppe immer noch aus eigener Kraft schaffen. Den Favoritenstatus hat man zwar auch in den Partien gegen Hamburg und Grönwohld nicht inne, aber ausgeschlossen ist nichts. Zu beherzt traten gerade die jungen Luca Kraus, Lukas Emmrich und Max Daub auf, als das man die Truppe vorschnell abschreiben sollte. Bisher noch nicht in Tritt ist der Routinier Klaudio Lange. Er, eigentlich als die Führungskraft eingeplant, bediente bisher mehr die Rolle der tragischen Figur im Team. Und hier wären wir wieder beim Prager Frühling. Auch die Rolle von Alexander Dubcek war nicht frei von gewisser Tragik. Egal wie das Abenteuer 1. Bundesliga und Hirschlanden III auch ausgeht. Die Jungens haben überzeugt und hätten es verdient, die Klasse zu halten.

Die Tabelle der 1. Bundesliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte
1.	TKC 71 Hirschlanden I	6	6	0	0	12:0	111:81
2.	TKC Gallus Frankfurt I	4	4	0	0	8:0	80:48
3.	BW Concordia Lübeck I	4	3	0	1	6:2	78:50
4.	TKF Wiking Leck I	6	2	0	4	4:8	94:98
5.	TKC 71 Hirschlanden II	2	1	0	1	2:2	31:33
6.	TKV Grönwohld I	2	1	0	1	2:2	26:38
7.	SG 94 Hannover I	4	1	0	3	2:6	59:69
8.	TKC 71 Hirschlanden III	4	0	0	4	0:8	53:75
9.	Atletico 03 Hamburg I	4	0	0	4	0:8	44:84

Alle Spiele der 1. Bundesliga

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 TKC Gallus Frankfurt I				<u>19:13</u> <u>44:41</u>			<u>20:12</u> <u>58:48</u>	<u>21:11</u> <u>64:39</u>	<u>20:12</u> <u>47:36</u>
2 BW Concordia Lübeck I			13:19	22:10		<u>24:8</u> <u>59:40</u>	<u>19:13</u> <u>60:48</u>		
3 TKC 71 Hirschlanden I		19:13		17:15	<u>18:14</u> <u>54:46</u>		20:12	18:14	<u>19:13</u> <u>51:34</u>
4 SG 94 Hannover I	<u>13:19</u> <u>41:44</u>	10:22	15:17					<u>21:11</u> <u>53:51</u>	
5 TKC 71 Hirschlanden II			<u>14:18</u> <u>46:54</u>						<u>17:15</u> <u>59:49</u>
6 TKV Grönwohld I		<u>8:24</u> <u>40:59</u>					<u>18:14</u> <u>65:66</u>		
7 TKF Wiking Leck I	<u>12:20</u> <u>48:58</u>	<u>13:19</u> <u>48:60</u>	12:20			<u>14:18</u> <u>66:65</u>		24:8	<u>19:13</u> <u>60:52</u>
8 Atletico 03 Hamburg I	<u>11:21</u> <u>39:64</u>		14:18	<u>11:21</u> <u>51:53</u>			8:24		
9 TKC 71 Hirschlanden III	<u>12:20</u> <u>36:47</u>		<u>13:19</u> <u>34:51</u>		<u>15:17</u> <u>49:59</u>		<u>13:19</u> <u>52:60</u>		

Kommentare zu der neu eingeführten Spielplanreglung

Zur Spielplangestaltung sage ich nur, dass dieses im eigentlichen Sinne gut war, leider aber nach der Spielabsage im Dezember vom Spielleiter nicht konsequent weiterverfolgt wurde. Da hätte Lohmeier sofort neue Termine einfordern müssen: gern auch im Januar. Wenn das wiederum aus wetterbedingten Gründen nicht stattfinden sollte, dann wäre das so gewesen, aber erst Mitte/Ende Februar damit anzufangen, war nach meiner Meinung der falsche Weg.

Die Aussage von Hacky, das die Hirsche 3 sich hätten früher überlegen sollen, welche Fahrten diese sich aufhalsen, finde ich nicht in Ordnung. Denn immerhin wollen doch alle, dass die Jugend mehr macht.

Ich finde sogar, dass die Termine noch genauer definiert werden und nicht noch von den Vereinen "verhandelt" werden sollten. Entweder man kann an den Terminen, oder nicht. Wenn man noch die Chance hat, das der Geburtstag eines entfernten Verwandten wichtiger ist, dann stimmt was am System nicht. Und darunter leiden dann halt alle. Komischerweise können zur DMM und DEM oder sonstigen Tipp-Kick-Turnieren plötzlich alle. **(Alexander Beck, TKC Gallus Frankfurt)**

Pro: Sofern die Wunschvorstellung der neuen Spieltage in der Praxis umgesetzt werden kann, ergibt sich zu den Quartalsenden jeweils eine „gerade“ Tabelle und zum Ende der Saison kann von den Mannschaften, die bis dahin wenig Spiele absolviert haben, weniger auf Ergebnis gespielt werden.

Contra: Der neue Spielplan macht die Terminfindung wesentlich schwieriger als in den vergangenen Jahren weil das starre Konzept der Spieltage nicht durchbrochen werden darf. Es könnte z.B. sein, dass die Begegnung Hamburg gegen Lübeck in Hirschlanden an Spieltag 1 stattfinden muss, es aber zu keinem gemeinsamen Termin kommt. Hamburg und Lübeck müssten aber zu einem anderen Spieltag nochmal in Hirschlanden antreten und könnten so ihre Begegnung von Spieltag 1 jeweils durchführen und die Begegnung gegeneinander an einem anderen Tag innerhalb des Quartals spielen. Dies wäre sicherlich aufgrund der kurzen Entfernung unproblematisch, ist aber nach der neuen Regelung nicht erlaubt und für mich daher nicht nachvollziehbar und unflexibel. **(Kai Schäfer, TKV Grönwohld)**

Tipp-Kick-Rundschau online 1. Bundesliga Seite 8

Die Einzelwertung der 1. Bundesliga

BUZA, Benjamin	TKC 71 Hirschlanden I	36:12
RUNGE, Jens	TKF Wiking Leck	30:18
WAGNER, Florian	TKC 71 Hirschlanden I	29:19
DE NICOLO, Fabio	TKF Wiking Leck I	25:23
KAUS, Michael	TKC Gallus Frankfurt I	24:8
KOSCHENZ, Marc	TKF Wiking Leck I	24:24
BECK, Alexander	TKC Gallus Frankfurt I	23:9
WAGNER, Sebastian	TKC 71 Hirschlanden I	24:24
SCHELL, Oliver	BW Concordia Lübeck I	22:10
BAREIS, Sascha	TKC 71 Hirschlanden I	22:26
KOCH, Normann	BW Concordia Lübeck I	20:12
KÖNIG, Jens	SG 94 Hannover I	20:12
HEINZE, Stefan	TKC Gallus Frankfurt I	19:13
SCHWAB, William	Atletico 03 Hamburg I	19:13
KALLIES, Dirk	BW Concordia Lübeck I	19:13
RUNGE, Jens	TKF Wiking Leck I	18:14
EMMRICH, Lukas	TKC 71 Hirschlanden III	18:14
WINCKELMANN, Sebastian	BW Concordia Lübeck I	17:15
DAUB, Max	TKC 71 Hirschlanden III	16:16
OVERESCH, Erik	SG 94 Hannover II	16:16
HAMPEL, Frank	TKC Gallus Frankfurt I	14:18
KRAPOTH, Sebastian	SG 94 Hannover I	14:18
WEGENER, Oliver	Atletico 03 Hamburg I	11:21
KRAUS, Luca	TKC 71 Hirschlanden III	11:21
BUSCHMANN, Björn	Atletico 03 Hamburg I	11:21
POETSCH, Stefan	TKC 71 Hirschlanden II	9:7
STOCK, Tobias	TKV Grönwohld I	9:7
TEGTMEIER, Lars	SG 94 Hannover I	9:23
JÜTTNER, Hacky	TKV Grönwohld I	8:8
SCHLOTZ, Rainer	TKC 71 Hirschlanden II	8:8
LANGE, Klaudio	TKC 71 Hirschlanden III	8:24
MERKE, Artur	TKC 71 Hirschlanden II	7:9
SCHÄFER, Kai	TKV Grönwohld I	7:9
FÜBINGER, Harald	TKC 71 Hirschlanden II	7:9
VOLLMER, Björn	TKF Wiking Leck I	7:9
POCKRANDT, Andreas	TKF Wiking Leck I	4:12
FROMME, Bernd	TKF Wiking Leck I	4:12
KIPPER, Joachim	Atletico 03 Hamburg I	2:14
HÜMPEL, Michael	TKV Grönwohld I	2:14
HANSEN, Florian	Atletico 03 Hamburg I	1:15

Wohin geht die Reise?



Blonder Hanseat, erfolgreich, ehrgeizig und gutaussehend sucht Verein zwecks gemeinsamen kuscheligen Stunden bei diversen Siegesfeiern (Chiffre A/25974546)

William Schwaß könnte einer der nachhaltigsten Vereinswechsel in der kommenden Sommerpause werden. Nach dem zu erwartenden Abstieg seines Heimatvereines Atletico Hamburg und seinem Wohnortwechsel nach München zu Beginn des Jahres scheint ein Wechsel zu einem anderen Verein sehr naheliegend zu sein. Bloß: zu welcher Mannschaft zieht es den Deutschen Vizemeister von 2009? Unten aufgeführt sind einmal die Möglichkeiten, die sich für William Schwaß nun ergeben - und welche Varianten inwieweit überhaupt Sinn machen.

Atletico Hamburg

Unter der Berücksichtigung, dass William Schwaß sich hier seine sportlichen Wurzeln befinden und das Umfeld von Atletico insgesamt von langjähriger Freundschaft geprägt ist, könnte es durchaus Sinn machen, dass er bei seinem alten Verein weiterhin auf Punkte- und Torejagd geht. Allerdings spricht hinsichtlich eines Verbleibs bei den Hanseaten doch mehr dagegen als dafür. Einzig die schon aufgezählten sozialen Komponenten befinden sich auf der Pro-Atletico-Seite. Dagegen dürfte aber sprechen, dass bis auf William Schwaß selber beim Rest der Mannschaft keine sportliche Weiterentwicklung stattfindet. Der weitere Weg dürfte für Atletico der "Fahrstuhl" zwischen Erster und Zweiter Bundesliga sein. In

der Zweiten Liga zu kicken ist für William Schwaß keine Herausforderung mehr. Hier beherrscht er die Gegner fast in Gänze. Der Aufwand jedesmal von München in den Norden zu reisen, um dann beispielsweise gegen Mannschaften wie Neumünster oder Celtic II spielen zu müssen, steht in keinem Verhältnis zu einem möglichen sportlichen Ertrag. Tendenz: Ein Verbleib bei Atletico Hamburg ist äußerst unwahrscheinlich.

Flinke Finger Bruck

Ein künftiges Engagement bei den Flinken Fingern aus Bruck wäre die ökonomisch vernünftigste Entscheidung von William Schwaß. Der Kosten- und Zeitaufwand würde sich bei dieser Alternative als am günstigsten darstellen. Sportlich ist die Situation aber ähnlich wie in

Hamburg zu bewerten. Vielleicht sind die Bayern - mit einem William Schwaß - ein wenig besser als Atletico Hamburg. Insbesondere mit dem starken Bernd Dohr würde der Klassenerhalt in der Ersten Bundesliga durchaus realistisch erscheinen. Aber mehr scheint nicht möglich zu sein, selbst wenn sich William Schwaß durch eine permanente Trainingsbeteiligung mehr und mehr mit den Fürstenfeldbruckern identifizieren könnte. Die Playoffs würden auch bei den Flinken Fingern Bruck für den in München lebenden hanseatischen Berlin-Liebhaber ein nicht realisierbarer Wunschtraum bleiben. Tendenz: William Schwaß im Kader von den Flinken Fingern Bruck wird es wohl in absehbarer Zeit nicht geben.

Tipp-Kick-Rundschau online 1. Bundesliga Seite 10

TKC 71 Hirschlanden II

Der Name William Schwaß ist in Hirschlanden nach dessen Umzug nach München durchaus schon thematisiert worden, so ein Insider der Schwaben. Ob damit allerdings die künftige Kaderbesetzung der zweiten Mannschaft gemeint ist, steht noch nicht fest. Der Neuzugang würde dann wohl die derzeitige Nummer vier, Stefan Poetsch, aus den Stammspielerreihen verdrängen. Es darf bezweifelt werden, ob man das seitens der Mannschafts- und Vereinsführung so haben möchte. So war es doch Stefan Poetsch, welcher nach dem Abgang von Andreas Schneider in die Bresche sprang. Jedoch wäre die sportliche Konstellation sehr interessant zu beobachten. Zwei erfolgshungrige Topspieler wie Artur Merke und William Schwaß in einer Mannschaft würden dem Bestreben nach Erfolg alles andere als im Wege stehen. Das Team wäre wieder ein klarer Playoff-Kandidat. Sportlich ergäbe sich für William Schwaß eine neue, sehr interessante Aufgabe. Ob sich Hirschlanden II allerdings einen Gefallen tun würde, ohne Not einen altge- und -verdienten 71er wie Stefan Poetsch wieder auszubooten, ist zu bezweifeln.

Tendenz: Die Möglichkeit, dass der Noch-Hamburger ab August seinen "Dienst" beim TKC 71 Hirschlanden II antritt, ist gegeben. Wobei zu befürchten wäre, dass es sich bei dieser Konstellation um eine reine

Zweckgemeinschaft handeln würde.

TKC Hirschlanden I

Die Variante, dass William Schwaß beim amtierenden Deutschen Meister unterkommt, scheint oberflächlich betrachtet zwar sehr unwahrscheinlich, würde aber durchaus für alle beteiligten Parteien Sinn machen. Könnte man sich im Lager der Schwaben darauf einigen, ein fünftes Mitglied aufzunehmen, so wären viele Eventualitäten, welche eine Spielzeit so mit sich bringen kann, von vorneherein schon beseitigt. Kopfmäßig befindet man sich in etwa im selben Alter. Darüber hinaus mag man sich auch, so dass menschlich auch weiterhin an einem Strang gezogen würde. Die Mannschaft wäre für die Gegner noch unangenehmer zu spielen, und wohl auf Jahre hinweg kaum noch zu schlagen. Sollte es hier zu einer Einigung kommen, so hätten sowohl William Schwaß als auch die erste Mannschaft aus Hirschlanden das ganz große Los gezogen.

Tendenz: Die Möglichkeit, William Schwaß demnächst mit Bareis und Co. auf einem Mannschaftsspielplan in derselben Spalte zu finden, ist gleichermaßen vorstellbar wie auch wahrscheinlich.

TKC Gallus Frankfurt

Vergleichbar mit einem Vereinswechsel nach Hirschlanden wäre der finanzielle wie auch der

zeitliche Aufwand bei einem Engagement beim TKC Gallus Frankfurt. Hier scheinen zwar alle Plätze vergeben zu sein; so waren es aber gerade Michael Kaus und Alexander Beck, welche sich mal ein wenig Veränderung im Kader wünschten. Frei nach dem Prinzip "Pimp my squad" könnte William Schwaß bei den Hessen nochmal richtig Schwung reinbringen, ohne dabei zwangsläufig jemanden aus dem Kader verdrängen zu müssen. Der "Wagner-Effekt", bei Hirschlanden nicht gerade der Prototyp eines erfolglosen Modells, könnte eintreten und motivierend sowie leistungssteigernd auf Michael Kaus, Alexander Beck, Frank Hampel und Stefan Heinze wirken. Niemand in diesem möglichen Quintett bräuchte sich vor zu wenigen Einsätzen fürchten. Ein vernünftiges Rotationsprinzip sollte alle individuellen sportlichen Bedürfnisse befriedigen können. Und gerade für William Schwaß wäre es im Hinblick auf seine sportliche Entwicklung der wohl bestmögliche Weg. An der Seite der Größen Alexander Beck und Michael Kaus sollte er durchaus noch in der Lage sein, sich in einigen Bereichen seines Spiels zu verbessern. Nach Meinung der Rundschau-Redaktion sollte dieser Wechsel für alle involvierten Parteien am meisten Sinn ergeben. Tendenz: Die Wahrscheinlichkeit für einen Wechsel nach Frankfurt könnte die höchste sein.

Kommentar zur neuen Spielplanreglung: Ich denke viel brauche ich nicht dazu zu sagen, ein Blick auf unseren Spielplan reicht. Drei Auswärtsfahrten, zwei davon nach Hamburg und kein wirkliches Heimspiel, da die vereinsinternen Duelle ja sowieso in Hirschlanden stattfinden. Dazu die enormen Terminfindungsprobleme, sodass es uns trotz vieler Terminvorschläge nicht gelungen ist, die beiden Spieltage auf ein Wochenende zu legen. Ich verstehe ja, dass man es nicht allen recht machen kann, aber ausgerechnet uns, die terminlich und was die Trainingsquantität angeht wegen zweier Abiturienten sowieso schon stark eingeschränkt sind kein einziges Heimspiel zu gönnen, ist äußerst unglücklich. So bleibt uns nichts anderes übrig, als fast komplett ohne Training und in der Nachabizeit (in der man auch ab und zu mal ein Bierchen mehr trinken will) nach Grönwohld zu fahren.

Naja wir werden das Bestmögliche daraus machen (müssen). Grundsätzlich möchte ich sagen, dass mir das neue Spieltagsmodell zusagt, da es, außer in unserem Fall, vielen weiten Reisen sowie eventuellen Spielortuneinigkeiten vorbeugt. (Luca Kraus, TKC 71 Hirschlanden)

Interview mit William Schwaß (Atletico Hamburg)

Rundschau: Hallo William, 0:8 Punkte auf Seiten von Atletico. Wie lautet deine Formel zum Klassenerhalt?

William Schwaß: *Die Formel ist in der Theorie ganz einfach. Ich hole einfach dreimal 8:0 Punkte und dann gewinnen wir dreimal 17:15 und haben 6 Punkte. Damit sollte man doch die Klasse halten oder? Allerdings würde es auch schon Sinn machen, Punktspiele komplett mit dem ersten Team zu bestreiten und etwas mehr Training wäre auch nicht schlecht.*

Rundschau: Du wohnst seit Beginn des Jahres in München. Wie kam es denn dazu?

William Schwaß: *Ich habe letztes Jahr im Ballermannurlaub (Björn war auch dabei) einen Engel gesehen. Dieser Engel ist mittlerweile meine Freundin. Sie lebt in München und ich war ja noch in Hamburg. Da ich nicht so der Typ für eine Fernbeziehung bin, bin ich nach München gezogen . Glücklicherweise hat bei meinem Arbeitgeber, der Allianz, auch alles super gut geklappt. So schnell geht das manchmal und man ist glücklich ☺*



Egal wo William Schwaß landet. Er wird überall seine Fans finden

Rundschau: Trainierst Du bei den Flinken Fingern Bruck mit? Und gefällt es Dir bei Funke, Schönlau und Co.

William Schwaß: *Es ist auf jeden Fall schön, in einer neuen Stadt regelmäßig Tipp-Kick spielen zu können. Dass ich die Brucker, besonders Peter Funke, gern mag, steht außer Frage! Also*

fahre ich fast jeden Mittwoch gern fast eine Stunde zum Training, um zu kicken und vor allem auch mal bekannte Gesichter zu sehen. Spielerisch fordern können die Flinken Finger allerdings nicht wirklich. Das Training wird auch nicht ganz so ernst genommen wie ich das aus Hamburg kenne.

Rundschau: Du wirkst sehr ehrgeizig und zielstrebig. Sportliche Großtaten scheinen mit Atletico nicht möglich zu sein. Mit Hirschlanden und Frankfurt gibt es in Süddeutschland zwei Vereine, die jedes Jahr um Meisterschaft und Pokal mitspielen können. Bahnt sich da in irgendeine Richtung ein Vereinswechsel an?

William Schwaß: *Dass du das fragst, war ja klar! Ich spiele immer noch gern für Hamburg, weil wir ein echt gutes Team haben, also menschlich gesehen ☺. Natürlich ist es mittlerweile schon echt zeit- und kostenaufwändig, für ein bzw. zwei Punktspiele von München nach Hamburg oder sogar ganz bis nach Leck hoch zu fahren. Ich werde mein Bestes dafür geben, dass Hamburg auch im nächsten Jahr noch 1. Bundesliga spielen kann. Sollten wir die Klasse nicht halten, habe ich bereits intern kommuniziert, dass ich nicht 2. Bundesliga Nord spielen werde.*

Rundschau: Macht ein weiteres Engagement bei Hamburg auf Grund des möglichen Zeit- und Finanzaufwandes überhaupt noch Sinn?

William Schwaß: *Wir spielen ja nicht nur Tipp-Kick zusammen, sondern sind auch sehr gut befreundet. Von daher macht es natürlich schon Sinn! Aber wie gerade schon geschrieben, nicht in der 2. Bundesliga.*

Kommentare zur neuen Spielplanreglung

Ich finde die Regelung grundsätzlich sehr gut. Meiner Meinung nach hätten auch vier Mannschaften an einem Spieltag beteiligt werden können. Wären die Wetterbedingungen im November/Dezember nicht so extrem gewesen, wäre der Spielplan noch "ausgefüllter". **(Rainer Schlotz, TKC 71 Hirschlanden)**

Ich bin sehr zufrieden mit der neuen Regelung, denn im Grunde machen bei den Entfernungen und Spritpreisen nur Spieltage wirklich Sinn. **(Stefan Poetsch, TKC 71 Hirschlanden)**

Top 10

Ritterschlag oder nur eine kleine Fußnote?

Im Glanz der großen und spektakulären Turnierplatzierungen führt die Bewertung der Top 10 der 1. Bundesliga leider immer ein wenig ein Schattendasein. Dabei hat gerade diese Wertung, zumindest nach Ansicht der Rundschau-Redaktion, sportlich einen weitaus größeren Aussagewert über die Qualitäten eines Spielers als Endrundenplatzierungen bei Deutschen Einzelmeisterschaften oder Sektionsturnieren. Um sich unter den besten zehn Bundesligaspielern zu platzieren, bedarf es einer fast permanent starken Leistung über knapp ein ganzes Jahr hinweg. Fehler, welche man auf Turnieren durchaus noch in den kommenden Spielen ausbügeln kann, werden in der ersten Liga knallhart bestraft. Etwas markant ausgedrückt, könnte man sagen, dass die 1. Bundesliga aus Tipp-Kick-Jungen Tipp-Kick-Männer macht. Umso mehr ist die Leistungen derer zu bewerten, die dort Saison für Saison ihre Leistung und Punkte erbringen. Dirk Kallies und Alexander Beck schafften es gar jedes Mal im Zeitraum der letzten zehn Jahre in den Top 10 platziert zu sein. Vier Akteure, Michael Kaus, Jens König, Dirk Kallies und natürlich Normann Koch gewannen diese Wertung jeweils zweimal. Holger Wölk und Jens Runge waren jeweils einmal erfolgreich. Normann Koch und Dirk Kallies kamen jeweils sechsmal unter die ersten drei. Jens Runge und Alexander Beck schafften das immerhin viermal. Im Vergleich zum Turnierspielbetrieb sind es hübern wie drübern fast immer dieselben Namen, die nach Titeln und Punkten greifen. Qualität setzt sich halt überall durch.

(Der ersten Tabelle liegt die Berechnung zugrunde, dass der 1. Platz 10 Punkte erhält, der Zweite neun Punkte usw...)

Pl.	Name	Verein*	Pkt.
1.	Dirk Kallies	Concordia Lübeck	68
2.	Normann Koch	Concordia Lübeck	64
3.	Jens Runge	Wiking Leck	55
4.	Alexander Beck	Gallus Frankfurt	55
5.	Michael Kaus	Gallus Frankfurt	54
6.	Jens König	SG Hannover	49
7.	Oliver Schell	Concordia Lübeck	33
8.	Fabio DeNicolo	Wiking Leck	31
9.	Sebastian Winckelmann	Concordia Lübeck	22
10.	Andreas Schneider	TKC Hirschlanden II	22

*Es ist jeweils der letzte Verein/Mannschaft des Akteurs aufgeführt

Kommentar zur neuen Spielplanreglung: Dreierspieltage sind auf jeden Fall eine gute Idee. An der Ausgeglichenheit der Fahrtenlängen kann man sicher noch etwas feilen. Ferner ist die Terminfindung, zumindest bei manchen Vereinen, mehr als schwierig. Ich würde 4 feste 4er Spieltage begrüßen. Zur Durchführung folgender Vorschlag:

- 1) Vor der Saison meldet jede Mannschaft dem Spielleiter ein Wochenende, welches für diese Mannschaft auf keinen Fall geht.
- 2) Der Spielleiter berücksichtigt diese (maximal) 9 Wochenenden sowie sonstige NSWO[DEM] Turniertermine und legt am Anfang der Saison 4 Wochenenden als Spieltage fest (plus Playofftermin), die halbwegs gleichmäßig über die Saison verteilt sind (Wintermonate sollten dabei vermieden werden).
- 3) Diese Spieltage müssen von allen ohne Ausnahme eingehalten werden. Eine Mannschaft muss zur Not mit Ersatzspieler oder in Unterzahl antreten.
- 4) Als einzige Ausnahme sollte erlaubt sein: Wenn sich alle drei Mannschaften auf eine geringfügige Verschiebung eines Termins einigen, dann sollte der Spielleiter dem (nach Prüfung) zustimmen. Voraussetzung ist Einstimmigkeit. Sobald eine Mannschaft Einspruch einlegt, muss der Spieltag wie vorgesehen stattfinden. (**Artur Merke, TKC 71 Hirschlanden**)

Tipp-Kick-Rundschau online 1. Bundesliga Seite 13

Name	Verein	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	Insg.
Normann Koch	Lübeck	2010 2002	2009 2008 2007 2004					2003 2001				8
Dirk Kallies	Lübeck	2007 2003	2010 2009 2006 2002			2001			2005	2004	2008	10
Hacky Jüttner	Grönwohld			2010 2006			2003					3
Florian Wagner	Hirschlanden I				2010							1
Fabio deNicolò	Leck			2007 2005		2010 2006 2004			2009			5
Oliver Schell	Lübeck		2005				2010 2009 2004	2008	2006	2001		7
Jens König	Hannover	2009 2006		2004		2005 2003		2010		2008 2007	2002	9
Benjamin Buza	Hirschlanden I								2010			1
Artur Merke	Hirschlanden II									2010		1
Alexander Beck	Frankfurt		2003	2009 2002 2001		2008	2005	2007 2004		2006	2010	10
Jens Runge	Leck	2004	2001	2008 2003	2006	2009 2002				2005	2007	9
Andreas Schneider	Hirschlanden II					2007	2001	2009	2008 2002		2003	6
Holger Wölk	Waltrop	2005								2009		2
Michael Kaus	Frankfurt	2008 2001			2005 2004 2003 2002		2007				2009	8
Sebastian Winckelmann	Lübeck				2008 2007			2005		2003	2006 2004	6
Erik Overesch	Hannover						2008					1

Tipp-Kick-Rundschau online 1. Bundesliga Seite 14

Stefan Heinze	Frankfurt								2007 2004 2008			3
Harald Füllinger	Hirschlanden II					2006						1
Frank Hampe I	Frankfurt						2006	2001		2005		3
Jörg Ivanusic	Siegen/Dillenburg					2002						1
Sascha Kansteiner	Göttingen						2002					1
Jens Foit	Hildesheim								2002			1
Sebastian Krapoth	Göttingen				2001							1
Jan Klecz	Hamburg									2001		1

2009/2010

1	KOCH, Normann	BW Concordia Lübeck I	8	32	23	8	1	54 : 10	154 : 86	68
2	KALLIES, Dirk	BW Concordia Lübeck I	8	32	20	5	7	45 : 19	133 : 93	40
3	JÜTTNER, Hacky	TKV Grönwohld I	8	32	20	5	7	45 : 19	124 : 91	33
4	WAGNER, Florian	TKC 71 Hirschlanden I	8	32	19	6	7	44 : 20	106 : 72	34
5	DE NICOLO, Fabio	TKF Wiking Leck I	8	32	20	4	8	44 : 20	121 : 90	31
6	SHELL, Oliver	BW Concordia Lübeck I	8	32	19	4	9	42 : 22	112 : 76	36
7	KÖNIG, Jens	SG 94 Hannover I	8	32	18	6	8	42 : 22	130 : 101	29
8	BUZA, Benjamin	TKC 71 Hirschlanden I	8	32	18	4	10	40 : 24	115 : 95	20
9	MERKE, Artur	TKC 71 Hirschlanden II	8	32	18	3	11	39 : 25	125 : 97	28
10	BECK, Alexander	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	17	5	10	39 : 25	84 : 74	10

2008/2009

1	KÖNIG, Jens	SG 94 Hannover I	8	32	22	5	5	49 : 15	134 : 88	46
2	KOCH, Normann	BW Concordia Lübeck I	8	32	22	2	8	46 : 18	117 : 76	41
3	KALLIES, Dirk	BW Concordia Lübeck I	8	32	20	5	7	45 : 19	106 : 81	25
4	BECK, Alexander	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	19	6	7	44 : 20	101 : 70	31
5	RUNGE, Jens	TKF Wiking Leck I	8	32	17	5	10	39 : 25	128 : 103	25
6	SHELL, Oliver	BW Concordia Lübeck I	8	32	17	5	10	39 : 25	89 : 69	20
7	SCHNEIDER, Andreas	TKC 71 Hirschlanden I	8	32	15	8	9	38 : 26	91 : 76	15
8	DE NICOLO, Fabio	TKF Wiking Leck I	8	32	15	8	9	38 : 26	108 : 97	11
9	WÖLK, Holger	TKC Preußen Waltrop I	7	28	17	3	8	37 : 19	85 : 68	17
10	KAUS, Michael	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	14	9	9	37 : 27	102 : 75	27

Tipp-Kick-Rundschau online 1. Bundesliga Seite 15

2007/2008

1	KAUS, Michael	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	21	6	5	48:	16	134:	70	64
2	KOCH, Normann	BW Concordia Lübeck I	8	32	21	6	5	48:	16	142:	89	53
3	RUNGE, Jens	TKF Wiking Leck I	8	32	21	4	7	46:	18	161:	85	76
4	WINCKELMANN, Sebastian	BW Concordia Lübeck I	8	32	20	5	7	45:	19	115:	84	31
5	BECK, Alexander	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	15	14	3	44:	20	97:	63	34
6	OVERESCH, Erik	SG 94 Hannover Cannabis I	8	32	17	8	7	42:	22	113:	94	19
7	SHELL, Oliver	BW Concordia Lübeck I	8	32	16	9	7	41:	23	118:	76	42
8	SCHNEIDER, Andreas	TKC 71 Hirschlanden I	8	32	18	5	9	41:	23	97:	82	15
9	KÖNIG, Jens	SG 94 Hannover Cannabis I	8	32	16	7	9	39:	25	116:	85	31
10	KALLIES, Dirk	BW Concordia Lübeck I	8	32	17	3	12	37:	27	126:	92	34

2006/2007

1	Kallies , Dirk	BW Concordia Lübeck	8	32	24	4	4	52:	12	143:	78	65
2	Koch , Normann	BW Concordia Lübeck	8	32	23	5	4	51:	13	139:	79	60
3	De Nicolò , Fabio	TKF Wiking Leck	8	32	22	5	5	49:	15	145:	93	52
4	Winckelmann , Sebastian	BW Concordia Lübeck	8	32	22	4	6	48:	16	95:	56	39
5	Schneider , Andreas	TKC 71 Hirschlanden I	8	32	21	2	9	44:	20	109:	68	41
6	Kaus , Michael	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	20	2	10	42:	22	116:	67	49
7	Beck , Alexander	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	20	2	10	42:	22	101:	70	31
8	Heinze , Stefan	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	16	10	6	42:	22	101:	71	30
9	König , Jens	SG 94 Hannover Cannabis I	8	32	16	10	6	42:	22	110:	82	28
10	Runge , Jens	TKF Wiking Leck	8	32	18	5	9	41:	23	134:	100	34

2005/2006

1	König , Jens	SG 94 Hannover Cannabis I	8	32	26	4	2	56:	8	122:	67	55
2	Kallies , Dirk	BW Concordia Lübeck	8	32	20	5	7	45:	19	149:	91	58
3	Jüttner ; Hacky	TKF Wiking Leck	8	32	19	7	6	45:	19	121:	91	30
4	Runge , Jens	TKF Wiking Leck	8	32	19	6	7	44:	20	129:	100	29
5	De Nicolò , Fabio	TKF Wiking Leck	8	32	20	3	9	43:	21	119:	84	35
6	Fußinger , Harald	TKC 71 Hirschlanden I	8	32	19	5	8	43:	21	108:	73	35
7	Hampel , Frank	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	19	4	9	42:	22	97:	73	24
8	Schell , Oliver	BW Concordia Lübeck	8	32	17	7	8	41:	23	106:	74	32
9	Beck , Alexander	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	18	5	9	41:	23	96:	73	23
10	Winckelmann , Sebastian	BW Concordia Lübeck	8	32	18	4	10	40:	24	111:	86	25

2004/2005

1	Wölk , Holger	TKC Preußen Waltrop	9	36	21	13	2	55:	17	113:	70	43
2	Schell , Oliver	BW Concordia Lübeck	9	36	24	4	8	52:	20	124:	78	46
3	De Nicolò , Fabio	TKF Wiking Leck	9	36	23	6	7	52:	20	145:	100	45
4	Kaus , Michael	TKC Gallus Frankfurt I	9	36	20	12	4	52:	20	124:	80	44
5	König , Jens	SG 94 Hannover Cannabis	9	36	21	8	7	50:	22	143:	105	38
6	Beck , Alexander	TKC Gallus Frankfurt I	9	36	18	12	6	48:	24	112:	70	42
7	Winckelmann , Sebastian	BW Concordia Lübeck	9	36	20	8	8	48:	24	116:	80	36
8	Kallies , Dirk	BW Concordia Lübeck	9	36	20	7	9	47:	25	151:	99	52
9	Runge , Jens	TKF Wiking Leck	9	36	19	9	8	47:	25	139:	102	37
10	Fußinger , Harald	TKC 71 Hirschlanden I	9	36	18	10	8	46:	26	113:	82	31

2003/2004

1	Runge , Jens	TKF Wiking Leck	8	32	25	4	3	54:	10	156:	73	83
2	Koch , Normann	BW Concordia Lübeck	8	32	23	5	4	51:	13	128:	68	60
3	König , Jens	SG 94 Hannover Cannabis I	8	32	19	10	3	48:	16	120:	85	35
4	Kaus , Michael	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	21	4	7	46:	18	123:	73	50
5	De Nicolò , Fabio	TKF Wiking Leck	8	32	20	6	6	46:	18	119:	85	34
6	Schell , Oliver	BW Concordia Lübeck	8	32	18	5	9	41:	23	103:	73	30
7	Beck , Alexander	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	16	9	7	41:	23	103:	74	29
8	Heinze , Stefan	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	17	6	9	40:	24	116:	90	26
9	Kallies , Dirk	BW Concordia Lübeck	8	32	16	7	9	39:	25	113:	78	35
10	Winckelmann , Sebastian	BW Concordia Lübeck	8	32	16	7	9	39:	25	106:	81	25

Tipp-Kick-Rundschau online 1. Bundesliga Seite 16

2002/2003

1	KALLIES, Dirk	BW Concordia Lübeck I	8	32	24	4	4	52:	12	141:	67	74
2	BECK, Alexander	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	21	6	5	48:	16	101:	72	29
3	RUNGE, Jens	TKF Wiking Leck I	8	32	22	3	7	47:	17	130:	83	47
4	KAUS, Michael	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	21	4	7	46:	18	121:	74	47
5	KÖNIG, Jens	SG 94 Hannover Cannabis I	8	32	20	5	7	45:	19	131:	82	49
6	JÜTTNER, Hacky	TKC Fortuna Hamburg I	8	32	22	1	9	45:	19	132:	85	47
7	KOCH, Normann	BW Concordia Lübeck I	8	32	18	6	8	42:	22	116:	85	31
8	HEINZE, Stefan	TKC Gallus Frankfurt I	8	32	18	5	9	41:	23	102:	81	21
9	WINCKELMANN, Sebastian	BW Concordia Lübeck I	8	32	17	6	9	40:	24	106:	84	22
10	SCHNEIDER, Andreas	TKC 71 Hirschlanden I	8	32	18	3	11	39:	25	116:	75	41

2001/2002

1	KOCH, Normann	BW Concordia Lübeck I	9	36	27	5	4	59:	13	145:	82
2	KALLIES, Dirk	BW Concordia Lübeck I	9	36	22	11	3	55:	17	174:	96
3	BECK, Alexander	TKC Gallus Frankfurt I	9	36	25	5	6	55:	17	127:	61
4	KAUS, Michael	TKC Gallus Frankfurt I	9	36	22	7	7	51:	21	152:	80
5	RUNGE, Jens	TKF Wiking Leck I	9	36	20	8	8	48:	24	155:	106
6	IVANUSIC, Jörg	SG Siegen-Dillenburg/Duisburg I	9	36	21	6	9	48:	24	128:	116
7	KANSTEINER, Sascha	TFG 82 Göttingen I	9	36	20	7	9	47:	25	115:	91
8	SCHNEIDER, Andreas	TKC 71 Hirschlanden I	8	32	22	2	8	46:	18	114:	67
9	FOIT, Jens	TFG 38 Hildesheim I	8	32	19	8	5	46:	18	113:	81
10	KÖNIG, Jens	TKC 71 Hirschlanden I	8	32	21	2	9	44:	20	122:	86

2000/2001

1	KAUS, Michael	SG Frankfurt / Büdingen I	8	32	25	1	6	51:	13	137:	66	71
2	RUNGE, Jens	TKF Wiking Leck I	8	32	24	3	5	51:	13	156:	91	65
3	BECK, Alexander	SG Frankfurt / Büdingen I	8	32	21	6	5	48:	16	119:	53	66
4	KRAPOTH, Sebastian	TFG 82 Göttingen I	8	32	20	8	4	48:	16	124:	85	39
5	KALLIES, Dirk	BW Concordia Lübeck I	8	32	20	7	5	47:	17	120:	78	42
6	SCHNEIDER, Andreas	TKC 71 Hirschlanden I	8	32	17	8	7	42:	22	116:	81	35
7	KOCH, Normann	BW Concordia Lübeck I	8	32	18	6	8	42:	22	114:	84	30
8	HAMPEL, Frank	SG Frankfurt / Büdingen I	8	32	18	5	9	41:	23	118:	73	45
9	SHELL, Oliver	BW Concordia Lübeck I	8	32	19	3	10	41:	23	121:	92	29
10	KLECZ, Jan	TKC Fortuna Hamburg I	8	32	18	4	10	40:	24	111:	71	40

Tipp-Kick-Rundschau online 1. Bundesliga Seite 17

Die ewige Tabelle der 1. Bundesliga nach allen vorliegenden Spielplänen (von Christian Lorenzen)

Meister	Sp.	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	Titel
1. BW Concordia Lübeck	152	274 - 30	3191 - 1673	9100 : 6523	11
2. TFG 38 Hildesheim	193	217 - 169	3237 - 2939	12950 : 12261	7
3. TKC 71 Hirschlanden	169	182 - 156	2818 - 2590	9163 : 8682	1
4. Eintracht Rehberge Berlin	148	165 - 131	2468 - 2268	9198 : 8951	2
5. TFB 77 Drispfenstedt	129	151 - 107	2201 - 1927	7874 : 7442	5
6. TKC Gallus Frankfurt	92	147 - 37	1783 - 1161	4896 : 3857	2
7. Fortuna Hamburg	104	139 - 69	1889 - 1439	6335 : 5602	1
8. TKC Preußen Waltrop	158	139 - 177	2454 - 2602	8768 : 9033	1
9. TKF Wiking Leck	118	120 - 116	1917 - 1859	6482 : 6246	
10. SpVgg Halbau Berlin	118	109 - 127	1880 - 1896	7656 : 7438	1
11. Fortuna Düdinghausen	113	102 - 124	1772 - 1844	6790 : 6795	
12. TFG 82 Göttingen	111	98 - 124	1695 - 185	5653 : 5886	
13. SG 94 Hannover	65	72 - 58	1061 - 1019	3230 : 3194	
14. Berliner TV 62	67	72 - 62	1092 - 1052	4139 : 4237	1
15. Medos Hannover	63	68 - 56	987 - 997	4343 : 4423	
16. PWR 78 Wasseralfingen	68	64 - 72	1087 - 1089	3963 : 4007	
17. RB 22 Kirchheim/Teck	53	63 - 43	924 - 772	4025 : 3678	1
18. SWG Idar-Oberstein	50	61 - 39	849 - 751	3140 : 2919	
19. SG Frankfurt/Büdingen	35	54 - 16	686 - 434	1906 : 1479	
20. TKC 71 Hirschlanden II	59	50 - 68	884 - 1004	3052 : 3181	1
21. SGSt. Pauli/Celle	38	43 - 33	601 - 615	2498 : 2540	
22. SG Quickborn/Hamburg	30	42 - 18	538 - 422	1772 : 1559	
23. TFV Sersheim 81	30	38 - 22	539 - 421	1428 : 1194	
24. TKC Kickers Hamburg	43	37 - 49	672 - 704	2502 : 2591	
25. TKC Wöllstadt 75	42	32 - 52	620 - 724	2605 : 2742	
26. SSG Stuttgart	21	31 - 11	404 - 268	1510 : 1323	1
27. TFC St. Pauli Hamburg	35	30 - 40	532 - 588	2372 : 2473	
28. Celtic Berlin	51	30 - 72	654 - 978	2383 : 2905	
29. TKC 76 Schwenningen	32	26 - 38	445 - 547	1734 : 1933	
30. TKC Peine	44	26 - 62	589 - 819	2225 : 2695	
31. Medo Hannover	17	21 - 13	281 - 263	1258 : 1202	1
32. SG Hamburg/Leck	8	14 - 2	155 - 101	568 : 450	1
33. SG Siegen-Dillenburg/Duisbg.	34	14 - 54	435 - 653	1564 : 1993	
34. TKV Grönwohld	42	14 - 70	523 - 821	1988 : 2441	
35. SpVgg Halbau Berlin II	12	10 - 14	195 - 189	818 : 920	
36. Borussia Celle	12	10 - 14	175 - 209	690 : 789	
37. TFG 38 Hildesheim Sen.	14	10 - 18	201 - 247	1000 : 1080	
38. TFG 38 Hildesheim II	22	10 - 34	259 - 445	1219 : 1617	
39. TKC Menden	30	9 - 51	347 - 613	1568 : 2067	
40. TKSG Regensburg	8	8 - 8	130 - 126	576 : 563	
41. SG Hildesheim/Göttingen	16	8 - 24	210 - 302	682 : 848	
42. TKV 59 Heselach Stuttgart	11	7 - 15	127 - 225	825 : 1085	
43. Atletico Hamburg	15	7 - 23	194 - 286	698 : 823	
44. Sülzer TK Köln	21	7 - 35	233 - 439	1090 : 1556	
45. TSC Berlin	6	6 - 6	106 - 86	595 : 525	
46. OTC 90 Amberg	16	6 - 26	149 - 363	694 : 1110	
47. Eintr. Rehberge Berlin II	9	5 - 13	130 - 158	581 : 669	
48. TKC Wuppertal	10	5 - 15	157 - 163	310 : 310	
49. TKC Nürnberg	10	5 - 15	148 - 172	626 : 645	
50. SG Büdingen/Kaiserslautern	8	4 - 12	135 - 121	477 : 428	
51. TKC Sprockhövel	8	4 - 12	96 - 160	390 : 534	
52. Junior Kickers Mannheim	9	4 - 14	117 - 171	508 : 610	
53. TKC Siegen-Dillenburg	18	4 - 32	204 - 372	1012 : 1212	
54. HSC Bonn	9	3 - 15	93 - 195	581 : 791	
55. Vitesse Mayence Mainz	8	2 - 14	87 - 169	363 : 487	
56. SG Menden/Köln	9	2 - 16	82 - 206	523 : 799	
57. PTV Arminia Berlin	7	1 - 13	84 - 140	391 : 444	
58. Rot-Weiß Bonn-Beuel	8	1 - 15	47 - 209	265 : 658	
59. SV Kelheimwinzer	18	1 - 35	201 - 375	489 : 673	
60. Würzburger TKF	6	0 - 12	45 - 147	466 : 756	
61. Bavaria Kassel	6	0 - 12	20 - 172	242 : 662	
62. TKV 78 Büdingen	8	0 - 16	95 - 161	452 : 592	
63. TKV Jerze	8	0 - 16	76 - 180	316 : 465	
64. FFB Fürstenfeldbruck	8	0 - 16	68 - 188	323 : 514	